50 Jahre Humanae vitae (25. Juli 2018)

Fünfzig Jahre nach der Enzyklika „Humanae vitae“ von Papst Paul VI. hält es die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche für dringend notwendig, eines der umstrittensten päpstlichen Verlautbarungen der neueren Kirchengeschichte einer unmissverständlichen Kritik zu unterziehen. In doppelter Hinsicht leidet die römisch-katholische Kirche bis heute unter den Folgen dieses Schreibens:
- im Hinblick auf die Aussagen zur Empfängnisverhütung und
- im Hinblick auf den Anspruch kirchlicher Unfehlbarkeit.

***Wir sind Kirche* zum 50. Jahrestag der Enzyklika „Humanae vitae“ vom 25. Juli 2018:**
„Eines der umstrittensten päpstlichen Schreiben der neueren Kirchengeschichte – in doppelter Hinsicht“

> *Wir sind Kirche*-Pressemitteilung 19. Juli 2018

IM WORTLAUT:
Humanae vitae. Über die Weitergabe des Lebens
Enzyklika von Papst Paul VI. vom 25. Juli 1968
> Webseite des Vatikans



© *Gerhard Mester*

„Zeitbedingte Festlegungen haben keinen Ewigkeitswert“
Zur aktuellen Diskussion der Enzyklika „Humanae vitae“ aus dem Jahre 1968
> *Wir sind Kirche*-Pressemitteilung 16.3.2018

Charles E. Curran: 'Humanae Vitae' and the sensus fidelium
On moral issues, the church must learn from the experiences of baptized people
Charles E. Curran, Schüler von Bernhard Häring, galt als der bedeutendste katholische Moraltheologe der USA, war Mitglied der damaligen Vorbereitungskommission für HV; später öffentlicher Kritiker von Paul VI. und nach einem Gerichtsprozess aus seinen Funktionen entlassen (vgl. Küng Memoiren I, 128); ein einzigartiger Kronzeuge
> National Catholic Online July 2018

Humanae vitae, fünfzig Jahre danach
Fünfzig Jahre nach der umstrittenen Enzyklika Humanae vitae von Papst Paul VI. ruft der Südtiroler Ethiker Martin Lintner dazu auf, „jetzt nicht bei 1968 stehenzubleiben“.
> vaticannews.va 15.7.2018

Martin Lintner: Von Humanae vitae bis Amoris laetitia. Die Geschichte einer umstrittenen Lehre
> Buch, Tyrolia: Innsbruck 2018

Norbert Scholl: Die Päpstliche Unfehlbarkeit
> Stimmen der Zeit 7/2018

Hermann Häring: Eine tödliche Bedrohung? Zur Diskussion um vermeintlich unfehlbare Aussagen
> hjhaering.de 3.6.2018

Günter Virt und Martin Lintner: 50 Jahre Humanae vitae
> Gastkommentar auf der Webseite von Prof. Zulehner, veröffentlicht am 20. März 2018

Hermann Häring: Wer setzt sich durch? – Der Papst im Clinch mit den Hardlinern
Zum Nachsynodalen Apostolischen Schreiben AMORIS LAETITIA
> hjhaering.de 10. April 2016

Erklärung katholischer Theologinnen und Theologen zur Ethik empfängnisverhütender Mittel
> Wijngaards Institute for Catholic Research, August 2016

Peter Knauer SJ: Was bedeutet „Unfehlbarkeit“?
> Theologie und Glaube 3/2015, 216-227

Christian Weisner: Den Ball der „68er“ aufnehmen!
> Kolumne in "Kirche In", August 2018

Andreas R. Batlogg: Umstritten, bekämpft, neu lesen (zu Papst Pauls VI. Enzyklika „Humanae vitae“)
> Die Furche, 19.7.2018 und www.jesuiten.org

Gerda Schaffelhofer: Der Verlust der Glaubwürdigkeit (zur „bitteren Pille“ des katholischen Verbots der künstlichen Verhütung)
Walter Kirchschläger: Bleibender Konfliktbereich („Humanae vitae“ und die Folgen)
> Die Furche, 19.7.2018

Magnus Striet: Kann denn Liebe Sünde sein?
> Christ & Welt 20. Juli 2018

Zum 40. Jahrestag der Enzyklika „Humanae vitae“

Stellungnahme der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*, Juli 2008 (Stand: 27. Juli 2008)
> Stellungnahme sowie Links zu Dokumenten und Lesetipps

Pressemitteilung der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* zum 40. Jahrestag der Enzyklika
> deutsch (19. Juli 2008)
PDF > English > Finnish > French > German > Italian > Portuguese > Spanish

Zuletzt geändert am 24.07.2018